

# **Freundschaft die nie Freundschaft war**

**von Silence..Kuroai**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Ich sah gedankenverloren zu ihm..er war mein bester Freund..dann mein Geliebter und jetzt..



## Kapitel 1

-Naruto!- schrie lachend -hör...hör auf!- er kitzelte mich schon ungefähr seit fünf Minuten und anscheinend hatte er nicht so schnell vor aufzuhören wenn mir jetzt nicht etwas einfiel. ich schmiss ihm von Bett.-mich so zu wecken.also..wie bist du eigentlich in meine Wohnung gekommen!- Er lachte und kratzte sich verlegen am nacken-Ersatz Schlüssel.- ich lachte- ohjee..- ich sprang munter aus dem Bett fing aber gleich an zu wanken da ich mir gestern das Bein wehgetan hatte. Ich knickste voll ein und erwartete schon den schmerzhaften Aufprall da fing mich Naruto auf.-danke..- hauchte ich verblüfft. Denn normalerweise würde er mich doch auslachen statt aufzufangen und mich sanft anzuschauen. wir waren uns auf einmal so nahe, so nahe das..nein..das war eine ganz schlechte Idee. Naruto küssen! woran denke ich bloß? doch anstatt mich normal abzusetzen durchdrängte er mich mit seinem Blick der immer träumerischer wurde. -Na..Naruto?- ich wurde leicht rot-warum..schaust du mich so an?- er erwachte aus seiner starre und setzte mich lachend ab- du Tollpatsch. Entschuldige aber wenn ich dich ansehe werde ich selbst noch ganz müde..- ich lächelte immer noch mit einem Rosa Schimmer im Gesicht.-Sagmal bist du krank?..mm..Fieber hast du nicht.- -Oh Gott Naruto!..Darf man nicht mal verlegen sein wenn man minutenlang angestarrt wird!- er lachte verlegen-Nein..aber das waren doch niemals Minuten..- -STUNDEN!- lachte ich. er lachte mit und wir gingen gemeinsam zu unserem Treffpunkt. Heute würde das erste Mal wieder eine Mission stattfinden seit der Chuninprüfung. Shikamaru und ich waren die einzigen die bestanden hatten. dank meines kekkei kenkais beherrschte ich nämlich jede Flüssigkeit plus Aggregatzustand (Temperatur usw.) im

Genjutsu war ich dank meiner verkorksten Vergangenheit eine Meisterin die es sogar wenn auch nur Spaß mit Kakashi und seinem Sharingan aufnehmen könnte. ich war erst 10 Jahre alt und damit die kleinste aus meinem Team. ich heiße Yuki. Ich hatte weiße verwuschelte kurze glatte Haare und stechend rote Augen die sich schwarz verfärbten wenn ich mein Kekkei Kenkai einsetzte. ich war ein sehr schweigsames gefühlskaltes Mädchen nach außen hin. Naruto und Hinata waren die einzigen mit denen ich lachen konnte. das war nicht immer so..

## Kapitel 2

Das war`s erst einmal, schreibt mir wenn es euch gefällt oder nicht gefällt, oder wenn ihr glaubt das es einfach noch zu wenig ist um sich eine Meinung über die Story zu bilden^^ ich beiße nicht und wenn ich es schaffe mit dem Computer umzugehen schreibe ich hundert pro zurück;D bis dann, eure Silence.

# **Freundschaft die nie Freundschaft war**

**von Silence..Kuroai**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Was hatte ihn nur dazu getrieben? Warum musste er uns nur so etwas schreckliches antun?..und..warum..beunruhigte mich die Tatsache mehr das er ging als das er den Clan auslöschte? \_\_.In diesem Teil lässt die Vergangenheit grüßen.\_\_



## Kapitel 1

### Das Lied der Vergangenheit

Seit ich 2 Jahre alt war wuchs ich bei den Uchihas auf. Jahre lang lebten meine Brüder und ich glücklich zusammen und Itachi brachte mir alles bei was er selbst lernte da ich seiner Ansicht nach ein talentiertes Kind wäre. Das brachte mir viel Neid von Sasuke ein der aber schnell wieder verflog wenn wir miteinander die Tage verbrachten. Der wirkliche Horror trat erst in der Nacht auf in der Sasuke und ich von unserem Shuriken Training zurückkamen. Itachi ermordete alle die wir liebten..nur uns nicht, warum uns nicht auch? Welche abartige Absichten hatte er den Clan zu morden? Und was hatte ihn dazu getrieben? Ich habe viel geweint aber noch trauriger war ich über die Tatsache als Itachi uns verließ. Er mordete jeden und das Schlimmste war: Er ließ uns alleine, ich wollte nicht das er geht. Ich schrie er solle bei uns bleiben aber er grinste nur gemein und meinte das er mich noch zu sich holen würde. Sasuke bekam davon leider Wind und im Gegensatz zu mir war er auf seinen Bruder überhaupt nicht mehr gut zu sprechen, er wollte ab dem Tag nichts mehr mit mir zu tun haben. Er mied mich und verscheuchte mich. Strafte mich mit schmerzhaften Sätzen. Irgendwann gab ich es auf meinem Ziehbruder hinterher zulaufen und mit 8 Jahren wurde ich kalt und unnahbar. Ich hoffte bloß noch auf den Tag an dem Itachi mich zu sich holen würde..doch..er kam einfach nicht..und das ließ mich zerbrechen. Ich war allein. Ich begann mich zu ritzen und hätte ich keinerlei Hoffnungen mehr gehabt das Itachi mich holte, hätte ich mich umgebracht. Eines Sommernachmittages fand mich Naruto weinend im Wald, ich weinte weil ich einsam war, aber nicht nur das, ich hatte zu tief zugeschnitten und mein Kleid war schon blutgetränkt. Damals sah er mich erschrocken an und riss sich dann etwas von seinem Shirt ab um meine Wunde notdürftig zu versorgen. Der blonde Junge sagte mir das er nicht mehr zulassen würde das ich einsam wäre und das er mich sehr gerne mag, obwohl er mich nie zuvor gesehen hatte. Das machte mich unheimlich glücklich da ich es nun mal ganz anders von Sasuke kannte.. ich fing an mich ihm zu öffnen. Er war bei mir wenn alle anderen gingen. Er übernachtete



sogar wochenlang bei mir nur um mich dann nachts zu trösten wenn ich schreiend nach Itachi und aufwachte und verzweifelt weinte. Es war eine furchtbare, aber gleichzeitig auch eine Zeit die mich stärkte und heilte. Meine beste Freundin wurde Hinata, Naruto hingegen war mein bester Freund, Bruder und Lebensretter zugleich.

# Kapitel 2

Das war die Vergangenheit, weiterhin freue ich mich über Kommentare und Kritik^^ und ich schreibe zurück! Keine Sorge, im nächsten Teil wird es auch wieder länger;) eure Silence

# **Freundschaft die nie Freundschaft war 2**

**von Silence..Kuroai**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Welche abartigen Gedanken hatte er wohl als er unser Leben zerstörte? Was hatte ihn bloß dazu getrieben?..und warum bin ich trauriger wenn ich mich erinnere wie er mich und Sasuke verlassen hatte wie wenn ich daran denke wie meine Eltern uns verließen? Starben? Umgebracht wurden?..  
\_ ..in diesem Teil lässt die Vergangenheit grüßen..\_



## Kapitel 1

### Das Lied der Vergangenheit

Seit ich 2 Jahre alt war wuchs ich bei den Uchihas auf. Jahrelang lebten meine Brüder und ich glücklich zusammen und Itachi brachte mir alles bei was er selbst lernte da ich seiner Ansicht nach ein talentiertes Kind wäre. Das brachte mir viel Neid von Sasuke ein der aber schnell wieder verflog wenn wir miteinander die Tage verbrachten. Der wirkliche Horror trat erst in der Nacht auf in der Sasuke und ich von unserem Shuriken Training zurückkamen. Itachi ermordete alle die wir liebten..nur uns nicht, warum uns nicht auch? Welche abartigen Absichten hatte er den Clan zu morden? Und was hatte ihn dazu getrieben? Ich habe viel geweint aber noch trauriger war ich über die Tatsache als Itachi uns verließ. Er mordete jeden und das Schlimmste war: Er ließ uns alleine, ich wollte nicht das er geht. Ich schrie er solle bei uns bleiben aber er grinste nur gemein und meinte das er mich noch zu sich holen würde. Sasuke bekam davon leider Wind und im Gegensatz zu mir war er auf seinen Bruder überhaupt nicht mehr gut zu sprechen, er wollte ab dem Tag nichts mehr mit mir zu tun haben. Er mied mich und verscheuchte mich. Strafte mich mit schmerzhaften Sätzen. Irgendwann gab ich es auf meinem Ziehbruder hinterher zulaufen und mit 8 Jahren wurde ich kalt und unnahbar. Ich hoffte bloß noch auf den Tag an dem Itachi mich zu sich holen würde..doch..er kam einfach nicht..und das ließ mich zerbrechen. Ich war allein. Ich begann mich zu ritzen und hätte ich keinerlei Hoffnungen mehr gehabt das Itachi mich holte, hätte ich mich umgebracht. Eines Sommernachmittages fand mich Naruto weinend im Wald, ich weinte weil ich einsam war, aber nicht nur das, ich hatte zu tief zugeschnitten und mein Kleid war schon blutgetränkt. Damals sah er mich erschrocken an und riss sich dann etwas von seinem Shirt ab um meine Wunde notdürftig zu versorgen. Der blonde Junge sagte mir das er nicht mehr zulassen würde das ich einsam wäre und das er mich sehr gerne mag,

obwohl er mich nie zuvor gesehen hatte. Das machte mich unheimlich glücklich da ich es nun mal anders von Sasuke kannte.. ich fing an mich ihm zu öffnen. Er war bei mir wenn alle anderen gingen. Er übernachtete sogar wochenlang bei mir nur um mich dann nachts zu trösten wenn ich schreiend nach Itachi und Sasuke aufwachte und verzweifelt weinte. Es war eine furchtbare, aber gleichzeitig auch eine Zeit die mich stärkte und heilte. Meine beste Freundin wurde Hinata, Naruto hingegen war mein bester Freund, Bruder und Lebensretter zugleich.

# Kapitel 2

Das war die Vergangenheit, weiterhin freue ich mich über Kommentare und Kritik^^ und ich schreibe zurück! Keine Sorge, im nächsten Teil wird es auch wieder länger;)

eure Silence

# **Freundschaft die nie Freundschaft war 3**

**von Silence..Kuroai**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

Ich sah zu dem schlafenden Naruto. Er war so friedlich. Ich lächelte leicht und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht bevor ich näher kam. Leicht strich ich ihm durchs Haar und schmunzelte. Er hatte mich nach hause gebracht und die ganze Nacht an dem Stuhl vor meinem Bett gesessen..



## Kapitel 1

Bittere Gegenwart.

Als wir ankamen hatte ich schon lange aufgehört zu lachen. Still setzte ich mich neben Naruto der zwischen mir und Sasuke traurig hin und her sah. Er wusste wie sehr ich mich in der Gegenwart von Sasuke quälte um nicht zu weinen. Nach einer geschlagenen Stunde kam dann auch Kakashi zu uns. ? Wie ihr wisst ist Yuki Chunin geworden und ich dachte mir das wir zur Feier heute von mir zum Rahmen eingeladen seid. Ich nickte bloß stumm und traurig währenddessen sich die anderen freuten. Besonders Naruto. Er liebte Rahmen. Ich lächelte leicht als Naruto sich auf die Nudelsuppe stürzte. Er hatte nie sein Versprechen gebrochen, er war immer bei mir und dafür war ich ihm unendlich dankbar. ?Hier Yuki. Wir drei haben ein paar kleine Geschenke für dich. ?Ich lächelte leicht verlegen. oh danke. Danach setzte ich wieder meine Maske auf und machte die Geschenke auf. Sakura schenkte mir eine Kette wo eine Schneeflocke drauf war da mein Name Schnee bedeutete. ?Danke Sakura. Das freut mich sehr. meinte ich leise. Alle drei schauten mich überrascht an denn sie hätten jetzt erwartet dass ich es wortlos wegstelle. Dennoch war ich gut erzogen weshalb ich es nicht tat. Stattdessen zog ich sie mir an was Sakura sehr glücklich machte. Danach öffnete ich das Geschenk von Kakashi. Es war ein Glücksbringerarmband das um ein Kunai gewickelt war. Ich lächelte und zog es mir ebenfalls an. Naruto schenkte mir einen Teller Rahmen den er irgendwann mal für mich bezahlen würde und

gab mir zum Staunen aller anderen einen Kuss auf die Wange. Ich lächelte leicht und bedankte mich. Ich wollte weiteressen da tippte mich eine Hand an der Schulter an. Ich habe auch etwas. meinte Sasuke kalt. Meine Augen weiteten sich vor Schreck und ich drehte mich wie erstarrt zurück und schaute auf das Foto das er mir hinhielt. Es war nicht einmal eingerahmt aber das machte nichts denn ich liebte es jetzt schon auch wenn ich es nur von der unteren Seite sah. Das Geschenk kam nämlich von Sasuke und das machte mich glücklich. Ich nahm es in die Hand und drehte es auf die richtige Seite. Auf dem Bild waren Itachi und ich zusehen. ?Das Foto fand ich in Itachis Jacke nachdem er ging. Ich wollte es wegwerfen doch du .. ich sah es geschockt an. Du bist so naiv. Er wird nie wieder kommen. Zu einem beneidenswerten Mädchen will er auch nicht zurückkommen. Ich bin froh das wir nicht mehr allzu sehr miteinander zu tun haben. In mir brodelte es eiskalt und mein Herz froh ein. War ja klar dass er mich hasste. Mir floss eine Träne hinunter. ?Und jetzt weinst du auch noch. Nur wegen ihm! du bist das dümmste Mädchen das ich kenne! Er verließ wutschnaubend den Raum und ließ ein geschocktes Team zurück. Ich starrte auf meine Hände wo eben noch das Bild war herunter gefallen. Doch ich reagierte nicht. Erst als Naruto mich traurig ansah und sagte das es Sasuke bestimmt nicht so meinen würde erwachte ich aus meiner Starre. Doch..Er hasst mich und er nutzt jede Gelegenheit es mir zu zeigen. Ich stand auf und hob das Bild auf. ?Ich gehe jetzt. Der Tag ist gelaufen. ?Ich setzte mich weinend in den Wald und versank schon bald in meiner Trauer bis ich eine beruhigende Hand auf meiner Schulter fühlte. Ich sah in Narutos Augen. Er nahm mich wortlos in den Arm und ließ mich noch lange an seiner Schulter weinen immer wieder mit denselben Worten auf den Lippen ?Ich will meine Brüder wieder zurück. . Immer wieder hatte er mir gesagt das er für mich da wäre und als ich vor Erschöpfung einschlief trug er mich anscheinend nach Hause denn als ich aufwachte lag ich noch angezogen in meinem Bett und Naruto neben mir auf einem Stuhl. Ich stand traurig auf und rahmte das Bild ein. Ich liebte es trotzdem. Es kam von Sasuke und zeigte mich und Itachi. Das war von nun an das wertvollste das ich besaß. Ich zog mir mein altes Medaillon an und versteckte es unter meinem Hemd. Zu meinem 4 Geburtstag hatte ich es von meinen Brüdern bekommen und es zeigte die beiden lachend nebeneinander. Auf der anderen Seite war dann ich mit einer breiten Zahnücke grinsend zu sehen. Ich lächelte gedankenverloren. ?bist du schon wach? ?kam es verschlafen von Naruto. Ich nickte ?Ich mache uns Frühstück...und danke.. Er wusste dass ich die Sache von Gestern meinte und winkte ab. Danach aßen wir und er ging um sich fertig zu machen für den neuen Tag. Ich ging ebenfalls ins Bad und zog mir ein weißes Kleid an. Darunter das Medaillon und darüber die Kette von Sakura. Ich kämmte mir die Haare und wuschelte sie mir anschließend durch. Dann sah ich mich im Spiegel an und konnte nicht anders als sie zu waschen. Mitten im Waschen kapitulierte ich allerdings dann doch zur Dusche und spülte mir alle Sorgen runter. Danach packte ich mein Zeug und machte mich zu unserem Treffpunkt auf. Wir sollten jemandem Schutz leisten und ihn nach Suna bringen. Als ich ankam konnte ich mir natürlich nicht verkneifen zu lauschen was meine Teamkameraden redeten..

# Kapitel 2

So das war es erst einmal..ich hoffe das ich euch angeregt habe weiter zu lesen, schließlich wollen wir doch hören wie man hinter ihrem Rücken redet^^

Schreibt mir mal, ich freue mich ;D

Eure Silence

# **Freundschaft die nie Freundschaft war 4**

**von Silence..Kuroai**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Das ende vom Lied war das ich Sasuke auch noch half zu fliehen..aber..warum fühlte es sich dann nicht wie ein Fehler an?



## Kapitel 1

Naruto: Das war zu viel Sasuke!

Sasuke: Und? das interessiert mich nicht.

Sakura: Sie hat geweint Sasuke, ich fand das auch ein bisschen zu hart. Sie musste eh genug durchmachen, du müsstest sie doch verstehen.

Sasuke: Nein, ich verstehe sie nicht! Nach allem was passiert ist, kann ich ihr einfach nicht vertrauen. Sie ist eine Verräterin. Sie hat nicht mal geweint weil ich das an den Kopf warf sondern wegen einem Nukenin der bald sterben wird.

Sakura: Was ist in eurer Vergangenheit passiert?

Naruto: Das ist egal! Und du! Wie kannst du es wagen sie so hinzustellen, du hast sie vertrieben weil du in deinem Hass auf ihn ertrunken bist, sie liebt euch beide! Sie hat ganz alleine nur wegen dir geweint! Nur wegen dir! Ich musste sie im Wald bis in die Nacht trösten da sie glaubt dass du sie hasst. Sie ist zusammengebrochen..!

stille.

Sakura: Echt wahr?

Naruto: jedes Mal wenn sie Sasuke sieht dann. Kämpft sie mit sich selbst nicht zu weinen. Sie fühlt sich so alleine ohne Familie. Nicht mal Hinata und ich können ihr mehr helfen..

Das reicht. Ich ging um die Ecke und schaute die drei emotionslos an.

Sakura hatte schon beinahe Tränen in den Augen, Naruto war verärgert und Sasuke. War verwirrt und

desinteressiert. Ich setzte mich stumm hin und starrte auf den Boden. Eine eisige Stille brach aus bis mich fragte ob mit mir alles in Ordnung sei. Ich antwortete nicht. Ich sah ihn bloß traurig an. Er verstand das ich eben mitgehört hatte und flüsterte "Entschuldigung." ich starrte wieder auf dem Boden und schlug die Arme um die Knie. Bis Kurenai kam." Was? Hat euch denn niemand gesagt dass die Mission ausfällt da Kakashi im Krankenhaus ist?" wir schüttelten den Kopf. Sakura klang besorgt "was ist denn passiert?" -"Er hat gegen Nukenins gekämpft die im Dorf etwas suchten." Ich schaute auf. Itachi? Und suchte er vielleicht sogar nach mir?...Ich sprang auf und flüsterte mit ersticker Stimme "wer?" Kurenai schüttelte den Kopf "Das darf ich euch nicht sagen." Ich nickte und sackte einen Moment leicht zusammen doch dann stand ich wieder gerade. "Sind sie noch hier?" -"Darüber darf ich euch auch nichts sagen.außerdem..weiß ich nicht mehr..ich glaube nicht." wir nickten und ich rannte davon. Richtung Krankenhaus. Kakashi konnte mir bestimmt mehr sagen. Doch schon sehr bald sah ich Sasuke auf den Gängen der mich kalt ansah. "was machst du hier?" fragte er mich abweisend. Ich antwortete gequälter als ich wollte "Das gleiche wie du..Ich besuche Kakashi." Also gingen wir in das Zimmer und sahen unseren Sensei im Bett und viele Jonin Drumherum. Wir wollten erfahren was hier vor sich ginge doch niemand sagte etwas. Bis jemand in den Raum platzte " Stimmt es wirklich! Ist der Itachi wieder zurück? Will er wirklich Naruto!"Unsere Augen rissen sich geschockt auf. Im nächsten Moment schlug mich Sasuke gegen die Wand und rannte aus dem Zimmer. Ich spuckte Blut. "Yuki! Ist alles in Ordnung?" doch hier war nicht mehr Yuki. Sasuke wollte nicht das ich ihn wieder sehe. er vertraute mir nicht. Ich grinste finster und erhob mich mit pechscharzen Augen die keinerlei Augenweiß zeigten."Geht mir aus dem Weg." flüsterte ich blutbefleckt und angriffslustig. Ich wusste wo Naruto war, er hatte es mir verraten wohin die Reise ging. Ich rannte zum Hotel in der anderen Stadt und fragte an der Rezeption welches Zimmer sie genommen hatten. Doch das war nicht mehr nötig. Ich hörte ein wütendes schreien von Sasuke und rannte in diese Richtung. Ich ging um die Ecke und zeigte keine Gefühlsregung. Ich war schnell an der Seite von Naruto und kontrollierte ihn so dass er genauso schnell wieder sicheren Abstand nehmen konnte wie ich. Danach sah ich nur noch wie Itachi meinen Bruder verletze und mich ansah. Er grinste gemein und musterte mich. Ich stellte mich beschützend vor Naruto."Hallo Schwester. Lange nicht gesehen. Meine Yuki." trotz dem traurigen Klang als er meinen Namen nannte erwiderte ich nichts und knurrte bloß. Ich bückte mich leicht wie ein Tier da mich das Kekkei Genkai in die Knie zwang sobald ich zulange davon Gebrauch nahm. Ich fletschte die Zähne als Itachi auf mich zukam."Aber Yuki. Willst du mir nicht Hallo sagen?" Sasuke griff ihn von hinten an doch ich schleuderte Sasuke gegen die Wand und stellte mich anschließend vor Naruto."Hallo Bruder." meinte ich kalt. Ich unterdrückte nun jegliches Gefühl."Gib mir Naruto." - "Du hast mir jeden genommen..ihn nicht." meinte ich leise gequält aber auch wütend und sorgenvoll um Sasuke und Naruto. "jeden? was ist mit Sasuke?"Ich wand gequält den Blick ab. Itachi wollte gerade Sasuke angreifen doch ich stellte mich schützend vor ihn und bekam den Schlag ab. "Verstehe..Sasuke..sagte ich nicht dass du auf sie aufpassen sollst?" Sasuke sah mich geschockt an wie ich mich blutspuckend gegen die Wand lehnte. Kisame wollte sich gerade Naruto schnappen da aktivierte sich mein Kekkei Genkai und ich stoppte ihn durch meine Blutkontrolle. Ich war erschöpft und musste einiges aufbieten für diese Kunst doch es war nicht unmöglich. Als Jiraya kam schien die Lage gerettet zu sein. Doch sie entkamen, Itachi mit den letzten Worten auf den Lippen-Noch nicht Yuki. bald.- und ich wusste genau was er meinte. Ich sank ins



Schwarze. Nach einigen Tagen wurde ich auch wieder aus dem Krankenhaus entlassen und besuchte Tag Sasuke mit Sakura und meist auch mit Naruto. "Sagmal..Yuki..liebst du Sasuke?" fragte sie mich eine Tages. Ich nickte "Er ist mein Bruder." sie lächelte "Obwohl er so ist?" ich nickte "Ich werde immer auf ihn aufpassen..Er ist mit Itachi mein ein und alles." Sie nickte. Doch als Sasuke aufwachte sah man ihm die blanke Wut an. Ich wusste genau dass es ihn ärgerte das er Itachi nicht töten konnte. Er wollte unbedingt wissen wie stark er ist. Und so kämpften Naruto und er. Sakura versuchte es zu stoppen aber letztendlich war es Kakashi der die beiden aufhalten konnte. Einige Zeit später erfuhr ich durch Sakura das Sasuke das Dorf verlassen hatte um zu Orochimaru zu gehen. Das riss bei mir alles ein. Ich haute ab. Richtung Grenze und niemand sollte mich aufhalten können. Ich musste ihn abfangen und ihn wenigstens zur Rede stellen. Und wenn er das Dorf verlassen würde wegen diesem Nukenin..dann müsste ich ihn wenigstens helfen das er nicht so schwach bei ihm ankommt, wer weiß ob er nicht umgebracht wird. Nein. Besser wäre es wenn er zurückkommt.

Ich mischte mich in keinerlei Kämpfe ein da ich wusste das mich Sasuke eventuell auch angreifen würde und ich noch meine Kraft dafür bräuchte also ertrug ich es still Naruto so zu sehen auch wenn ich ihn am liebsten beschützt hätte. Als Sasuke ging hatte er kein Stirnband mehr. Ich stand nun vor ihm und sah ihn ausdruckslos an. Er ging an mir vorbei doch flüsterte leise "Sieh mich nicht mit diesen Augen an, das erträgt nicht einmal Itachi" Ich stand wieder vor ihm und bewegte ihn zum Stehen. "Auch wenn er den Clan tötete ist es die Sache nicht wert zu Orochimaru zu gehen" -"Was weißt du schon? Für mich ist es sehr viel Wert Kraft zu bekommen, egal woher, mein Entschluss steht fest." sah mich Sasuke kalt an, erzitterte danach aber heftig. In Ordnung, er war sich also so sicher dass das der richtige Weg sei. "Komm her." meinte ich nur leise. Verwirrt schaute er mich an. "Warum sollte ich?" Ich lächelte "Wenn du schon zu Orochimaru gehst zeigst du ihm keine Schwächen..Ich heile dich komm her." Er setzte sich auf einen Stein und ich fing an zu heilen. "Warum tust du das? Ich habe dir so viel Schlimmes getan. Ich habe dich immer alleine gelassen." flüsterte er niedergeschlagen. "Ich liebe dich." Er schaute mich berechnend an. Ich lächelte und heilte weiter. "Itachi und du seit die wichtigsten zwei in meinem Leben..Ich liebe euch beide. Natürlich war es gemein was du mir gegenüber tatst aber ich habe es nie wirklich böse genommen. Ich habe nur ein lebensziel..und das muss ich schützen." -"Was ist dein Lebensziel?" Ich sah ihn traurig an "Einen gesunden Sasuke in Konoha friedlich neben einem anderen gesunden Itachi. Dafür bin ich Ninja geworden." Er sah mich traurig an. "Du willst alles wie vorher haben?" -"Das habe ich nicht gesagt." Er lächelte "Du bist genauso schwer zu verstehen wie vor Jahren." Mir rann eine Träne die Wange hinunter. "Sasuke? Ich.." weitere Tränen bahnten ihren Weg ins Freie. Ich heilte noch intensiver. "Wenn du glaubst das es das richtige ist dann. Unterstütze ich dich..Das sagte ich doch schon mal oder?" er schüttelte den Kopf "Das sagtest du nie." ich nickte "Dann ist es nun überfällig." Als ich fertig war umarmte ich ihn weinend und flüsterte mit erstickter Stimme "Sharingan siegt über normales talent..also..irgendwann mal..wenn er schwach ist..bring ihn um." Sasuke sah mich emotionslos an und nickte. Ich lächelte "Ich habe eine Bitte.." -"Ja?" - "Verändere dich nicht allzu sehr..bitte.." Er sah mich leicht irritiert an. "Willst du mich nicht aufhalten? Stattdessen sagst du diese Dinge zu mir." ich sah ihn wehmütig an. "Du bist ein Dickkopf, ich werde es nicht können..ich bin nur ein..Mädchen das nicht einmal deine richtige Schwester ist..wenn Naruto dein bester Freund es nicht mal geschafft hat..kann ich es nicht." Sasuke grinste leicht- So wenig Selbstvertrauen, dennoch stimme ich nicht zu..Auch wenn du einen

ganz schön kranken Kopf hast der immer noch einen Mörder in der Familie akzeptiert..Bist du meine ich umarmte ihn. Ich spürte schon den Schwindel da ich zu viel Chakra verbraucht hatte."hier." Ich gab ihm mein Armband das das Zeichen von dem Uchiha Clan zeigte. "Vergiss nicht was ich dir sagte. Die wahren Kräfte in die sind noch gar nicht erwacht Sasuke. Ich legte meine Hand auf seine Stirn und gab ihm mein letztes Chakra. Nun war er stark genug für die Reise. Danach gab ich ihm meine Dose Nahrungspillen und sah ihn ein allerletztes Mal an. "Danke Sasuke." Er schien wieder verwirrt" Danke dafür das du wieder mit mir sprichst. Du weißt nicht wie glücklich mich das gemacht hat." erklärte ich und so machte er sich mit einem stillen Lächeln auf dem Weg doch drehte er sich ein letztes Mal um"Danke Yuki. Ich vergesse dich nicht." Ich fiel in die Schwärze.

Sasukes Sicht.

Ich ging zu ihr herüber und legte sie ein Stück weiter weg neben Naruto. Sie hatte ein verweintes Gesicht. Ich lächelte "Ich vergesse dich nie. Ich gab ihr einen Kuss auf die Stirn und ging. Dieses Mädchen. Es verstand mehr als alle anderen und auch wenn sie es verabscheute Itachi etwas zu tun..half sie mir.

# Kapitel 2

Kapitel2: Das war der 4. Teil meiner FF. Außerdem will ich mich dafür entschuldigen das es so lange gedauert hat daran ist mein Umzug schuld \*sich verbeug\* . Schreibt mir einfach mal was ihr davon haltet, für Kritik und weiteres bin ich immer offen, selbst wenn ihr schreiben würdet das ihr das Kapitel Schei\*\* findet, solange es ehrlich ist freue ich mich über jeden einzelnen Brief und schreibe auch zurück;D

Eure Silence